

ECOPoint

...ein Schauplatz entlang der ECOTour im

ECOTours Klima-Dolomiti-Live sind ein Beitrag zum Thema nachhaltiger Tourismus. ECO-Tours macht Sie als Interessierten und Besucher auf die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten sowie auf zukunftsfähige Initiativen der Region aufmerksam. Erleben Sie eine Mischung aus Erlebnis und Wissensvermittlung in den einzelnen Regionen und erfahren Sie mehr vom innovativen, bewussten und respektvollen Umgang mit der Natur.



Bereich: Energie

Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen

Kurzbeschreibung:

Dieses Biomasse Fernheizwerk hat nicht nur im Hochpustertal Geschichte geschrieben, diese Anlage war bestimmt die Initialzündung für eine breite über das Tal hinausreichende Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit. Der Schaulergang im Kraftwerk Toblach-Innichen ist der erste seiner Art in Europa.

Erreichbarkeit:

Das Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen liegt auf der Radstrecke nach Innichen und ist vom Bahnhof Toblach in 2 Minuten zu Fuß erreichbar.

Besichtigung:

Der Schaugang des Fernheizkraftwerkes Toblach-Innichen ist an folgenden Tagen geöffnet: jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr (während der Sommer und Wintersaison). Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr gibt es eine geführte Betriebsbesichtigung. Ausserhalb dieser Zeiten müssen die geführten Betriebsbesichtigungen im Vorfeld mit der Betriebsleitung vereinbart werden. Das Areal rund um das Fernheizkraftwerk kann vom Radweg aus besichtigt werden.

Kontaktperson:

Irmgard Mutschlechner und Waltraud Jud

Adresse - Information:

Fernheizkraftwerk Toblach Innichen
39034 Toblach, Bahnhofstr. 8

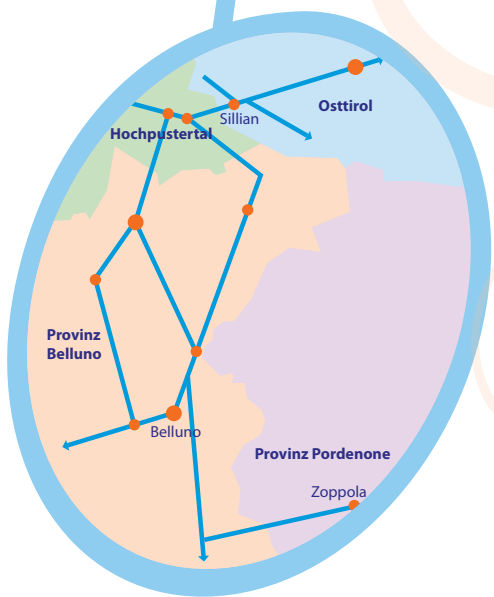
Tel. +39 0474-973214
E-mail: info@fti.bz
www.fti.bz

Dolomiti LIVE
Patrimonio Universale dell'Umanità | UNESCO



Preservare il Clima è Futuro

www.klima-dl.eu



...weitere Informationen

Das Fernheizwerk Toblach-Innichen wurde als Verbrauchergenossenschaft in Toblach im Jahr 1994 gegründet und ging im Herbst 1995 in Betrieb. Einige Jahre später wurde das Netz auf Innichen ausgedehnt. Im Jahr 2003 wurde die ursprüngliche Kapazität von 8000 KW mehr als verdoppelt und zugleich die Stromerzeugung mit einem ORC-Modul ermöglicht. 2012 waren 800 Haushalte und Betriebsstätten (440 Toblach und 360 in Innichen) über ein 90 km langes Verteilernetz angeschlossen. In Toblach sind knapp 85 %, in Innichen 85 % an das Netz angeschlossen. Die Anschlussleistung für Innichen beträgt 19.000 KW und für Toblach 20.000 KW. Für die Bereitstellung von ca. 50.000.000 kWh Wärme und ca. 5.500.000 kWh Strom werden jährlich ca. 80.000 m³ Biomasse aus Holz aus einem Umkreis von 70 km verbrannt. Finanziert wurde die Investition durch Geschäftsanteile der Mitglieder, öffentliche Beiträge und Bankkredite. Im Jahr 2005 wurde ein einzigartiger Lehrpfad zur Veranschaulichung der Abläufe im Heizwerk eingerichtet. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 1995 wurden ca. 862.000 Mio lt. Heizöl weniger verfeuert, das entspricht einer CO₂ Reduktion von 8.200 t im Jahr. Der durchschnittliche Jahreserlös aus Strom- und Wärmeverkauf beträgt ca. 5,2 Mio € (2012). Der Betrieb beschäftigt 4 Techniker und 2 Personen in der Verwaltung.

Einmal im Jahr befinden die Genossenschaftsmitglieder über die Bilanz, die zum einen das Ziel der günstigen Bereitstellung von Wärme für alle Kunden, zum anderen aber auch das finanzielle Engagement für Gemeinschaftsprojekte der beiden Gemeinden dokumentiert.

Sehenswertes und weitere regionale Besonderheiten:

- Biomasselehrpfad mit der WaldWunderWelt an der Südseite des Kulturzentrums Grandhotel Toblach

- Naturparkhaus

www.provinz.bz.it/natur-raum/themen/naturparkhaus-drei-zinnen.asp

- Schaukäserei Drei Zinnen www.schaukaesereidreizinnen.com

Südtirol

Bruneck

Prags

Hochpustertal

Sexten

Cortina
d'Ampezzo

Niederdorf

Toblach

Innichen

Diese Etappe ist nur ein Blatt der Blüte....

... der vielen kleinen Schauplätze der Nachhaltigkeit im Hochpustertal. Informationen zu weiteren ECO-Tour-Etappen sowie über organisierte ECO-Tours im gesamten Projektgebiet erhalten Sie auf der Webseite des Projektes: www.klima-dl.eu

Informationen zur Region unter www.hochpustertal.it und über die Verantwortlichen dieser Initiative www.toblacher-gespraechе.it

Öffentliche Verkehrsmittel im Hochpustertal:
www.sii.bz.it

